

Reetdachhäuser

Mehr zum Thema in der App *Deutschland.Kennen.Lernen*.

Themenfeld: Baukultur, Hotspot: Das Reetdach - ein moderner Klassiker.

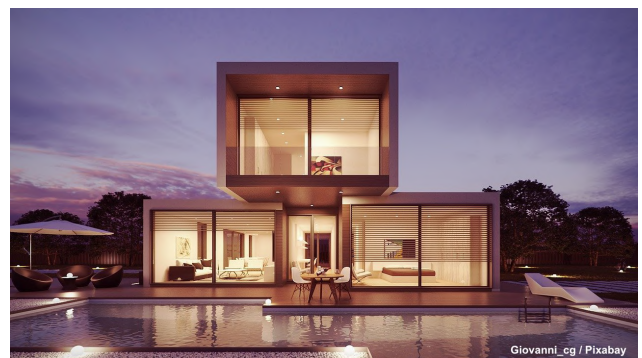
1. Häuser in Deutschland

Ordnet zu.

das Fachwerkhaus - das Reetdachhaus - das Hochhaus - das moderne Haus - die Hütte



a)



d)



b)



e)



c)

☐ Beschreibt, was ihr seht.

☐ Welches Haus gefällt euch? Warum?

2. Wisst ihr es?

Beantwortet die Quizfragen.

1. Achtung - Hier kein Feuerwerk! Es gibt Gegenden, in denen die Leute keine Raketen zünden dürfen. Auch auf der Insel Sylt in der Nordsee ist das verboten. Warum?

- a) weil die Insel zu klein ist
- b) weil es viele Häuser mit einem Dach aus Schilfrohr auf Sylt gibt
- c) weil es keine Feuerwehr gibt

2. Was ist ein anderer Name für Schilfrohrdach?

- a) Blätterdach
- b) Metaldach
- c) Reetdach

3. Reetdächer können leicht ...

- a) brennen
- b) gestohlen werden
- c) vom Wind zerstört werden

4. Ein Reetdach kann lange halten. Wie lange?

- a) 20 Jahre
- b) 50 Jahre und länger
- c) 390 Jahre

5. Das Schilfrohr für die Dächer muss geerntet werden. Wer macht das?

- a) der/die Dachdecker*in
- b) der/die Architekt*in
- c) der/die Rohrweber*in

6. Wo findet man Reetdachhäuser am meisten?

- a) In den Alpen
- b) An der Nord- und Ostsee
- c) In Berlin

3. Satzsalat

Bringt die Sätze in die richtige Reihenfolge. Das erste Wort ist immer großgeschrieben.

a) Reet - für Schilfrohr - die Bezeichnung - ist

b) an der Nordsee - wächst - und - von Seen und Sumpfgebieten - an den Ufern - Es

c) vor 4000 Jahren - Schon - wurden - mit Reet gedeckt - Häuser am Bodensee

d) und - Schilf - im Winter geerntet, - wird - dann geschnitten - zum Trocknen aufgestellt -

e) ein - Reetdachdecken - Handwerk - ist

f) ein Dach - man - für so - viel - muss - bezahlen - Heute

g) im Winter - Aber - es wärmt sehr gut - im Sommer - und - kühlt das Haus.



4. Wusstet ihr, ...

... dass Reetdachdecken ein Handwerk ist und seit 2014 zum **Immateriellen Kulturerbe** in Deutschland gehört? Das Decken von Dächern mit Reet erfordert viel Wissen und Können. Die UNESCO beschreibt diese Handwerkskunst also als schützenswertes Erbe der Menschheit.

Seit 1972 vergibt die UNESCO den Titel "Welterbe". Sie schützt damit wichtige historische Orte, Denkmäler, Gebäude und Landschaften weltweit. Man unterscheidet zwischen Weltkulturerbe, Weltnaturerbe und gemischten Stätten, die zu beiden Kategorien gehören. Weltkulturerbe sind nicht nur Baudenkmäler oder Kulturgutsammlungen, sondern auch lebendige kulturelle Ausdrucksformen. Diese werden als „Immaterielles Kulturerbe“ bezeichnet. Das sind:

- mündlich überlieferte Traditionen und Ausdrucksformen
- darstellende Künste
- gesellschaftliche Bräuche, Rituale und Feste
- Wissen und Bräuche über die Natur und das Universum
- traditionelle Handwerkstechniken.

Immaterielles Kulturerbe wird von Generation zu Generation weitergegeben. Menschen haben dieses Wissen und Können und entwickeln es gemeinsam kreativ weiter. Immaterielles Kulturerbe ist lebendig, wichtig für die Identität und gut für die Gemeinschaft.

Auch der Orgelbau und die Orgelmusik sowie die Handwerkstechnik Blaudruck zählen in Deutschland zum Immateriellen Erbe.

Ein Video gibt es hier: Gelebte Tradition - Kulturerbe Reetdach

<https://www.dw.com/de/gelebte-tradition-kulturerbe-reetdach/av-54200838>.

Orgelmusik



Blaudruck

